

Vorderdeckel



Vergißmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift der Mariannhiller Mission

Nummer 2

Februar 1934

52. Jahrgang

Inhalt des Februarheftes:

Zum Feste Mariä Lichtmeß. Von P. B. Rauch, O. S. B.	33	Zeige uns dein Reich!	47
Beim Heiligen Vater in Rom. Von Mgr. E. Hanisch	34	Unsere Reise nach dem Süden. Von P. Franz Schimlek, RMM.	48
Mariannhiller Rundfunk: Neueste Missionsnachrichten. Von P. Otto Heberling RMM.	38	Arbeitsdienst für Christi Reich	51
Erlebnisse im Missionslande	42	Kurzer Überblick über die Geschichte Süd-Afrikas, insbesondere von Natal. Von P. E. Franke, RMM.	53
Apostolische Präfektur Umtata	43	Kämpfer der Scholle. Von Anna Rahser	59
Wie heißt du? Von Mgr. Hanisch	46		

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint mit oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern. — Gefegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius XI. — Für die Abonnenten des „Vergißmeinnicht“ als Wohltäter unserer Mission werden täglich im Missionshaus St. Joseph, Reimlingen resp. im Missionshaus St. Paul, Walbeck, zwei, oft drei heilige Messen gelesen.

Bestellungen u. Zahlungen sind zu richten:

für Süddeutschland, Böhmen, Elsaß, Italien:
Mariannhiller Mission Würzburg, Pleicherring 3
Postfachkonto Nürnberg 194

für Rheinland, Westfalen und Lügemburg:
Mariannhiller Mission Köln, Brandenburgerstr. 8
Postfachkonto Köln 1 652

für Schlesien und Norddeutschland:
Mariannhiller Mission Breslau IX, Sternstr. 52
Postfachkonto Breslau 15 625

für Österreich, Ungarn, Tirol, Jugoslawien:
Mariannhiller Mission Linz a. D., Steingasse 23 a
Postsparkasse Wien 24 847, Budapest 19 814

für Schweiz und Liechtenstein:
Mariannhiller Mission Altdorf (St. Uri)
Postfachkonto Luzern VII 187

Bezugspreis für das Jahr 1934:

Deutschland Einzelbezug	RM. 2.40
Deutschland Sammelbezug	RM. 2.—
Schweiz	Fr. 3.—
Elsaß	Fr. 15.—
Belgien	Belga 4.—
Böhmen, Tschechoslowakei	Re. 20.—
Italien	Lire 10.—
Österreich Einzelbezug	Schilling 3.50
Für jene die mehr als 5 Stück beziehen	„ 3.—
Jugoslawien	Dinar 30.—
Ungarn	Pengö 2.50
Rumänien	Lei 90.—

Beachtenswerte Tage im Monat Februar

Am 1. Sonntag Aufopferung der hl. Kommunion aller Ordensangehöriger für die lebenden und verstorbenen Wohltäter der Mariannhiller Kongregation vom 1.—9. wird in allen Häusern der Mariannhiller Missionare eine neuntägige Andacht für alle Wohltäter und Abonnenten gehalten; am 25. Aufopferung der hl. Kommunion zu Ehren des göttlichen Kindes um Erweckung guter Ordensberufe. Täglich werden drei „Vaterunser“ und „Gegrüßet seist du . . .“ zu Ehren der hl. Mutter Anna für die Anliegen der Wohltäter der Kongregation gebetet und eine hl. Messe in unseren Missionshäusern gelesen für die lebenden und eine für die verst. Wohltäter.

Missions-Studenten

finden Aufnahme im Alloysianum in Lohr a. M. (Nfr.); in St. Joseph, Reimlingen (Schwaben) und St. Bonifatius, Schurgast (Ober-Schlesien). Um Auskunft wende man sich an die Rektorate der betreffenden Häuser.